

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 981  
der Abgeordneten Kristy Augustin  
der CDU-Fraktion  
Drucksache 6/2284

### Kindertagespflege in Brandenburg

Die Kindertagespflege in Brandenburg – die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter und Tagesväter – ist eine gleichberechtigte Säule der Kindertagesbetreuung. Durch den Rechtsanspruch auf die Betreuung von Kindern unter drei Jahren hat die Kindertagespflege noch zusätzlich an Bedeutung gewonnen. Trotz der Vorgaben des Brandenburgischen Kindertagesstättengesetzes sowie der Kindertagespflegeeignungsverordnung fallen die Richtlinien bzw. Rahmenverträge zur Kindertagespflege in den einzelnen Brandenburger Landkreisen und kreisfreien Städten sehr unterschiedlich aus. Dies geht auch aus der Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 der FDP-Fraktion vom 06.06.2012 hervor (Drs. 5/6075) Nicht zuletzt um auf die großen regionalen Unterschiede zu reagieren, hat sich am 26. April 2015 der Landesverband für Kindertagespflege Brandenburg gegründet. Ein zentrales Anliegen des Verbandes ist es, auf bessere Arbeitsbedingungen von Tagesmüttern und Tagesvätern hinzuwirken und sich insbesondere für die vom SGB VIII in § 23 Absatz 2a Satz 2 vorgesehene „leistungsgerechte“ „Anerkennung der Förderleistung“ einzusetzen. In anderen Bundesländern hat es bereits Gerichtsurteile gegeben, die unter Berufung auf die Maßgabe des SGB VIII Kommunen höhere Sätze für Kindertagespflegepersonen aufgegeben haben (vgl. Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf zur Klage einer Tagesmutter gegen die Stadt Wuppertal vom 19. November 2013, Aktenzeichen 19 K 3745/13).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter und Tagesväter) sind gegenwärtig im Land Brandenburg tätig und wie hat sich ihre Zahl seit dem Jahr 2010 entwickelt? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten sowie nach Tagesvätern und Tagesmüttern aufschlüsseln)

Datum des Eingangs: 16.09.2015/ Ausgegeben: 21.09.2015

2. Wie viele Kinder im Land Brandenburg wurden in den Jahren von 2006 bis heute von Kindertagespflegepersonen betreut? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und nach Altersgruppen der betreuten Kinder [Kategorien U3, Ü3], weiterhin bitte in absoluten Zahlen sowie als prozentualer Anteil aller in Brandenburg betreuten Kinder angeben)
3. Wie viele Kindertagespflegepersonen haben ab dem Jahr 2011 ihre Tätigkeit aufgegeben? (bitte nach Jahren ab 2011 sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
4. Wie viele Tagespflegepersonen betreuten in den Jahren 2012, 2013 und 2014 a) zwei oder weniger Kinder, b) drei oder vier Kinder, c) 5 und mehr Kinder? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
5. Welche durchschnittlichen Betreuungszeiten hatten Tagespflegekinder in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
6. Wie viele Kindertagespflegepersonen betreuen Kinder in selbstgenutztem Wohnraum? Wie viele haben eigens dafür Räume angemietet? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
7. Welche Förderungen bzw. Investitionen zur Verbesserung des Versorgungsgrades in der Kindertagespflege gab es seitens des Landes Brandenburg und von Seiten des Bundes in den Jahren 2010 bis 2014 für die Landkreise bzw. kreisfreien Städte? Wie gestaltete sich die Inanspruchnahme der Mittel durch die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte?
8. Welche eigenen Unterstützungen/Förderprogramme bieten die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte an?
9. Inwieweit unterscheidet sich der Elternbeitrag zur Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege? Sofern Unterschiede bestehen, in welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten bestehen Unterschiede in welcher Höhe?
10. Welche Informationsangebote zu den Entscheidungsmöglichkeiten bei der Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege) bietet das Land Brandenburg an? Welche Informationen werden durch die Landkreise und kreisfreien Städte für die Eltern angeboten? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
11. Gibt es Vorgaben des Landes zu Mindeststandards in den Richtlinien der Landkreise und kreisfreien Städte und wie werden diese Vorgaben ggf. durch das Land überprüft?
12. Wann wurden die Richtlinien bzw. Rahmenverträge zur Kindertagespflege in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten erlassen und wann das letzte Mal geändert? a) Ist in allen Richtlinien die Vergütungsleistung getrennt vom Sachkostenanteilen ausgewiesen? Wenn nein, in welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ist dies nicht der Fall? b) Wie hoch liegen der Sachkostenanteil und die Vergütung der Kindertagespflegepersonen in den einzelnen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten? c) Inwieweit werden dabei besondere Förderbedarfe von Kindern berücksichtigt? d) Wie viel Urlaub wird den

- Tagespflegepersonen eingeräumt, und welche Vertretungsregelungen bei Urlaub/Krankheit werden in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten getroffen?
13. Welche Informations- und Beratungsangebote bietet das Land Brandenburg für Kindertagespflegepersonen und die örtlichen Jugendämter?
  14. Einen entsprechenden politischen Willen angenommen, inwieweit müsste Landesrecht geändert werden, um a) die Vergütungsstruktur für Tagespflegepersonen landesweit zu vereinheitlichen (also z.B. entsprechend den Ziffern 1 bis 4 in § 23 Absatz 2 SGB VIII), b) Mindeststandards für die vom SGB VIII vorgegebene „leistungsgerechte“ Bezahlung festzusetzen, c) eine landesweit einheitliche Regelung für Vertretung und Urlaub einzuführen, d) ein Recht auf Fachberatung landesweit einheitlich einzuführen?
  15. Wie bewertet die Landesregierung die in Frage 13 skizzierten Szenarien a) bis d) politisch?
  16. Inwieweit entstünden durch die in Frage 13 skizzierten Szenarien a) bis d) Kosten, die das Land aufgrund der Konnexitätspflicht zu tragen hätte? Wie hoch würde die Landregierung die Kosten für die Szenarien (grob) schätzen?
  17. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, ohne konnexitätsrelevante Kosten auszulösen, die Bedingungen der Kindertagespflege im Land Brandenburg durch „weiche“ Maßnahmen zu beeinflussen (also z.B. durch Best-practice-Beispiele, Mustersatzungen oder Empfehlungen, die die Landesregierung gemeinsam mit dem Landesverband für Kindertagespflege Brandenburg erarbeitet)? Wie bewertet die Landesregierung diese Möglichkeiten politisch?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Hierbei hat die Landesregierung, in Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß § 82 SGB VIII, die für die Aufgaben der Kindertagespflege verantwortlichen Landkreise und kreisfreien Städte im erheblichen Maße beim Auf- und Ausbau dieses Betreuungsangebots fachlich und finanziell unterstützt. Die Antwort der Landesregierung vom 28.09.2012 auf die Große Anfrage 20 „Tagesmütter und -väter im Land Brandenburg“ der FDP-Fraktion (LT-Drs. 5/6075) in der letzten Legislaturperiode dokumentiert dies ausführlich. Grundsätzlich gilt, Kindertagespflege ist eine kommunale Aufgabe, die in den Landkreisen und kreisfreien Städten als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe umzusetzen und zu gestalten ist. Insofern kann die Landesregierung auch nur Fragen beantworten, die in ihre Zuständigkeit fallen.

Frage 1:

Wie viele Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter und Tagesväter) sind gegenwärtig im Land Brandenburg tätig und wie hat sich ihre Zahl seit dem Jahr 2010 entwickelt? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten sowie nach Tagesvätern und Tagesmüttern aufschlüsseln)

Zu Frage 1:

Die zahlenmäßige Entwicklung ist in der Tabelle „Anzahl Tagespflegepersonen“ dargestellt:

Tabelle 1: Anzahl Tagespflegepersonen nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2010			2011			2012			2013			2014		
	Weiblich	Männlich	Gesamt												
BRB	23	1	24	22	2	24	24	3	27	23	2	25	27	3	30
CB	46	4	50	46	5	51	50	6	56	46	6	52	45	6	51
FF	8		8	7	–	7	6	–	6	7	–	7	9	–	9
P	53	2	55	56	4	60	54	5	59	62	3	65	64	3	67
BAR	90	3	93	81	2	83	81	3	84	78	3	81	71	4	75
LDS	74	1	75	83	3	86	85	2	87	77	3	80	72	3	75
EE	28	1	29	21	1	22	16	1	17	16	1	17	22	1	23
HVL	124	3	127	117	3	120	116	3	119	107	2	109	108	3	111
MOL	101	6	107	98	5	103	96	6	102	92	6	98	88	4	92
OHV	203	15	218	211	15	226	216	17	233	186	13	199	186	13	199
OSL	71		71	69	–	69	55	1	56	54	1	55	51	1	52
LOS	49		49	57	1	58	65	1	66	70	3	73	71	4	75
OPR	22	1	23	24	1	25	28	1	29	21	1	22	20	1	21
PM	147	9	156	140	8	148	122	5	127	123	8	131	122	8	130
PRG	27	4	31	25	2	27	24	2	26	18	1	19	19	–	19
SPN	33	1	34	31	1	32	34	2	36	34	2	36	39	2	41
TF	100	4	104	104	4	108	99	4	103	101	5	106	98	5	103
UM	32		32	34	–	34	32	–	32	31	–	31	28	–	28
ge-samt	1		1	1		1	1		1	1		1	1		1
	231	55	286	226	57	283	203	62	265	146	60	206	140	61	201

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3

Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege (Stichtag jeweils 01.03.)

Frage 2:

Wie viele Kinder im Land Brandenburg wurden in den Jahren von 2006 bis heute von Kindertagespflegepersonen betreut? (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und nach Altersgruppen der betreuten Kinder [Kategorien U3, Ü3], weiterhin bitte in absoluten Zahlen sowie als prozentualer Anteil aller in Brandenburg betreuten Kinder angeben)

Zu Frage 2:

Die erfragten Daten werden in den nachfolgenden Tabellen zur „Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2006 bis 2014“ dargestellt:

Tabelle 2: Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2006 und 2007 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2006									2007								
	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)
	U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter			U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter		
BRB	54	13	67	634	1 716	688	1 729	7,8%	0,8%	54	23	77	675	1 649	729	1 672	7,4%	1,4%
CB	155	5	160	837	2 323	992	2 328	15,6%	0,2%	155	11	166	924	2 309	1 079	2 320	14,4%	0,5%
FF	20	5	25	592	1 540	612	1 545	3,3%	0,3%	17	3	20	681	1 524	698	1 527	2,4%	0,2%
P	168	3	171	1 810	4 259	1 978	4 262	8,5%	0,1%	165	3	168	1 873	4 543	2 038	4 546	8,1%	0,1%
BAR	205	20	225	1 536	4 309	1 741	4 329	11,8%	0,5%	198	24	222	1 596	4 340	1 794	4 364	11,0%	0,5%
LDS	109	33	142	1 289	4 003	1 398	4 036	7,8%	0,8%	148	38	186	1 333	4 137	1 481	4 175	10,0%	0,9%
EE	40	18	58	874	2 710	914	2 728	4,4%	0,7%	37	37	74	956	2 753	993	2 790	3,7%	1,3%
HVL	304	46	350	967	4 433	1 271	4 479	23,9%	1,0%	382	60	442	938	4 252	1 320	4 312	28,9%	1,4%
MOL	210	69	279	1 566	4 502	1 776	4 571	11,8%	1,5%	251	89	340	1 724	4 672	1 975	4 761	12,7%	1,9%
OHV	282	29	311	1 448	5 281	1 730	5 310	16,3%	0,5%	287	55	342	1 499	5 426	1 786	5 481	16,1%	1,0%
OSL	100	42	142	842	2 813	942	2 855	10,6%	1,5%	150	41	191	829	2 623	979	2 664	15,3%	1,5%
LOS	126	9	135	1 497	4 536	1 623	4 545	7,8%	0,2%	163	5	168	1 563	4 539	1 726	4 544	9,4%	0,1%
OPR	36	2	38	781	2 664	817	2 666	4,4%	0,1%	55	2	57	835	2 336	890	2 338	6,2%	0,1%
PM	321	59	380	1 725	5 367	2 046	5 426	15,7%	1,1%	380	57	437	1 820	5 447	2 200	5 504	17,3%	1,0%
PRG	41	23	64	553	1 946	594	1 969	6,9%	1,2%	52	34	86	628	1 880	680	1 914	7,6%	1,8%
SPN	101	8	109	864	2 848	965	2 856	10,5%	0,3%	96	13	109	928	2 514	1 024	2 527	9,4%	0,5%
TF	228	53	281	1 271	4 161	1 499	4 214	15,2%	1,3%	279	60	339	1 307	4 159	1 586	4 219	17,6%	1,4%
UM	86	37	123	816	2 957	902	2 994	9,5%	1,2%	111	19	130	904	3 070	1 015	3 089	10,9%	0,6%
gesamt	2 586	474	3 060	19 902	62 368	22 488	62 842	11,5%	0,8%	2 980	574	3 554	21 013	62 173	23 993	62 747	12,4%	0,9%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 11.1 (2006-2014); Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 30.1 (2006-2014); zum Stichtag: 15.März des jeweiligen Jahres; ab 2009 Stichtag: 1.März des jeweiligen Jahres.

Tabelle 3: Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2008 und 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2008									2009								
	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)
	U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter			U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter		
BRB	46	23	69	704	1 698	750	1 721	6,1%	1,3%	68	11	79	826	1 597	894	1 608	7,6%	0,7%
CB	158	16	174	842	2 458	1 000	2 474	15,8%	0,6%	203	10	213	935	2 425	1 138	2 435	17,8%	0,4%
FF	20	1	21	670	1 532	690	1 533	2,9%	0,1%	18		18	710	1 577	728	1 577	2,5%	0,0%
P	155	4	159	1 947	4 660	2 102	4 664	7,4%	0,1%	192	4	196	2 104	4 851	2 296	4 855	8,4%	0,1%
BAR	238	28	266	1 643	4 364	1 881	4 392	12,7%	0,6%	315	38	353	1 726	4 384	2 041	4 422	15,4%	0,9%
LDS	170	53	223	1 413	4 014	1 583	4 067	10,7%	1,3%	214	50	264	1 549	3 961	1 763	4 011	12,1%	1,2%
EE	46	25	71	965	2 788	1 011	2 813	4,5%	0,9%	61	27	88	1 076	2 664	1 137	2 691	5,4%	1,0%
HVL	398	48	446	1 010	4 387	1 408	4 435	28,3%	1,1%	423	53	476	1 094	4 306	1 517	4 359	27,9%	1,2%
MOL	270	69	339	1 713	4 621	1 983	4 690	13,6%	1,5%	337	91	428	1 801	4 619	2 138	4 710	15,8%	1,9%
OHV	430	60	490	1 505	5 601	1 935	5 661	22,2%	1,1%	526	77	603	1 638	5 545	2 164	5 622	24,3%	1,4%
OSL	165	51	216	890	2 712	1 055	2 763	15,6%	1,8%	172	55	227	1 031	2 701	1 203	2 756	14,3%	2,0%
LOS	161	4	165	1 643	4 384	1 804	4 388	8,9%	0,1%	166	5	171	1 819	4 340	1 985	4 345	8,4%	0,1%
OPR	46	1	47	907	2 525	953	2 526	4,8%	0,04%	59		59	979	2 498	1 038	2 498	5,7%	0,0%
PM	426	109	535	1 758	5 412	2 184	5 521	19,5%	2,0%	414	49	463	1 907	5 479	2 321	5 528	17,8%	0,9%
PRG	47	49	96	672	1 840	719	1 889	6,5%	2,6%	53	57	110	730	1 821	783	1 878	6,8%	3,0%
SPN	104	12	116	988	2 702	1 092	2 714	9,5%	0,4%	123	16	139	1 099	2 742	1 222	2 758	10,1%	0,6%
TF	293	54	347	1 376	4 296	1 669	4 350	17,6%	1,2%	321	51	372	1 439	4 353	1 760	4 404	18,2%	1,2%
UM	107	18	125	977	3 081	1 084	3 099	9,9%	0,6%	110	13	123	1 067	3 018	1 177	3 031	9,3%	0,4%
gesamt	3 280	625	3 905	21 623	63 075	24 903	63 700	13,2%	1,0%	3 775	607	4 382	23 530	62 881	27 305	63 488	13,8%	1,0%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 11.1 (2006-2014); Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 30.1 (2006-2014); zum Stichtag: 15.März des jeweiligen Jahres; ab 2009 Stichtag: 1.März des jeweiligen Jahres.

Tabelle 4: Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2010 und 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2010									2011								
	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)
	U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter			U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter		
BRB	71	18	89	895	1 657	966	1 675	7,3%	1,1%	62	14	76	882	1 684	944	1 698	6,6%	0,8%
CB	207	13	220	984	2 404	1 191	2 417	17,4%	0,5%	220	21	241	1 023	2 472	1 243	2 493	17,7%	0,8%
FF	21	1	22	712	1 585	733	1 586	2,9%	0,1%	15	1	16	744	1 581	759	1 582	2,0%	0,1%
P	237	2	239	2 237	5 000	2 474	5 002	9,6%	0,04%	265	2	267	2 434	5 259	2 699	5 261	9,8%	0,04%
BAR	339	27	366	1 800	4 477	2 139	4 504	15,8%	0,6%	320	27	347	1 843	4 695	2 163	4 722	14,8%	0,6%
LDS	232	51	283	1 681	4 043	1 913	4 094	12,1%	1,2%	294	46	340	1 672	4 207	1 966	4 253	15,0%	1,1%
EE	53	12	65	1 196	2 704	1 249	2 716	4,2%	0,4%	69	14	83	1 176	2 664	1 245	2 678	5,5%	0,5%
HVL	406	52	458	1 246	4 220	1 652	4 272	24,6%	1,2%	410	63	473	1 375	4 145	1 785	4 208	23,0%	1,5%
MOL	338	96	434	1 942	4 518	2 280	4 614	14,8%	2,1%	349	113	462	1 956	4 711	2 305	4 824	15,1%	2,3%
OHV	592	75	667	1 687	5 516	2 279	5 591	26,0%	1,3%	649	88	737	1 675	5 543	2 324	5 631	27,9%	1,6%
OSL	176	63	239	1 026	2 678	1 202	2 741	14,6%	2,3%	177	33	210	1 038	2 642	1 215	2 675	14,6%	1,2%
LOS	205	6	211	1 965	4 395	2 170	4 401	9,4%	0,1%	208	8	216	1 984	4 454	2 192	4 462	9,5%	0,2%
OPR	72		72	1 034	2 497	1 106	2 497	6,5%	0,0%	81	2	83	1 036	2 502	1 117	2 504	7,3%	0,1%
PM	508	91	599	2 092	5 424	2 600	5 515	19,5%	1,7%	442	81	523	2 139	5 447	2 581	5 528	17,1%	1,5%
PRG	49	58	107	773	1 788	822	1 846	6,0%	3,1%	40	55	95	787	1 871	827	1 926	4,8%	2,9%
SPN	117	20	137	1 202	2 806	1 319	2 826	8,9%	0,7%	123	7	130	1 146	2 836	1 269	2 843	9,7%	0,2%
TF	383	57	440	1 564	4 230	1 947	4 287	19,7%	1,3%	406	52	458	1 593	4 298	1 999	4 350	20,3%	1,2%
UM	109	10	119	1 135	3 010	1 244	3 020	8,8%	0,3%	102	4	106	1 170	3 076	1 272	3 080	8,0%	0,1%
gesamt	4 115	652	4 767	25 171	62 952	29 286	63 604	14,1%	1,0%	4 232	631	4 863	25 673	64 087	29 905	64 718	14,2%	1,0%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 11.1 (2006-2014); Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 30.1 (2006-2014); zum Stichtag: 15.März des jeweiligen Jahres; ab 2009 Stichtag: 1.März des jeweiligen Jahres.

Tabelle 5: Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2012 und 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2012									2013								
	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)	Kinder in Kindertagespflege			Kinder in Kindertageseinrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege U3 an gesamt. betr. Kinder (0-3J.)	Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)
	U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter			U3	Ü3	Insgesamt	0-3	3 und älter (nicht Schulkinder)	0-3	3 und älter		
BRB	72	18	90	814	1 870	886	1 888	8,1%	1,0%	78	16	94	869	1 860	947	1 876	8,2%	0,9%
CB	230	20	250	1 074	2 462	1 304	2 482	17,6%	0,8%	210	16	226	1 121	2 495	1 331	2 511	15,8%	0,6%
FF	12		12	729	1 607	741	1 607	1,6%	0,0%	16	1	17	699	1 629	715	1 630	2,2%	0,1%
P	255	1	256	2 759	5 671	3 014	5 672	8,5%	0,0%	273	3	276	2 644	5 712	2 917	5 715	9,4%	0,1%
BAR	299	30	329	1 904	4 880	2 203	4 910	13,6%	0,6%	291	26	317	1 963	4 936	2 254	4 962	12,9%	0,5%
LDS	314	27	341	1 747	4 317	2 061	4 344	15,2%	0,6%	308	22	330	1 711	4 489	2 019	4 511	15,3%	0,5%
EE	66	13	79	1 107	2 696	1 173	2 709	5,6%	0,5%	68	10	78	1 111	2 657	1 179	2 667	5,8%	0,4%
HVL	423	48	471	1 424	4 216	1 847	4 264	22,9%	1,1%	404	52	456	1 436	4 396	1 840	4 448	22,0%	1,2%
MOL	322	133	455	2 073	4 820	2 395	4 953	13,4%	2,7%	305	116	421	2 149	4 922	2 454	5 038	12,4%	2,3%
OHV	706	88	794	1 817	5 659	2 523	5 747	28,0%	1,5%	658	59	717	1 885	5 801	2 543	5 860	25,9%	1,0%
OSL	156	32	188	1 119	2 724	1 275	2 756	12,2%	1,2%	135	39	174	1 155	2 813	1 290	2 852	10,5%	1,4%
LOS	222	8	230	2 005	4 576	2 227	4 584	10,0%	0,2%	241	10	251	2 018	4 646	2 259	4 656	10,7%	0,2%
OPR	101	2	103	1 068	2 624	1 169	2 626	8,6%	0,1%	87		87	1 036	2 714	1 123	2 714	7,7%	0,0%
PM	491	82	573	2 180	5 671	2 671	5 753	18,4%	1,4%	463	106	569	2 274	5 716	2 737	5 822	16,9%	1,8%
PRG	35	36	71	721	1 807	756	1 843	4,6%	2,0%	38	29	67	756	1 803	794	1 832	4,8%	1,6%
SPN	118	7	125	1 134	2 856	1 252	2 863	9,4%	0,2%	130	8	138	1 180	2 895	1 310	2 903	9,9%	0,3%
TF	378	57	435	1 609	4 254	1 987	4 311	19,0%	1,3%	384	57	441	1 642	4 489	2 026	4 546	19,0%	1,3%
UM	101	1	102	1 126	3 092	1 227	3 093	8,2%	0,0%	100	2	102	1 128	3 165	1 228	3 167	8,1%	0,1%
gesamt	4 301	603	4 904	26 410	65 802	30 711	66 405	14,0%	0,9%	4 189	572	4 761	26 777	67 138	30 966	67 710	13,5%	0,8%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 11.1 (2006-2014); Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 30.1 (2006-2014); zum Stichtag: 15.März des jeweiligen Jahres; ab 2009 Stichtag: 1.März des jeweiligen Jahres.

Tabelle 6: Anzahl Kinder in Kindertagespflege 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2014								
	Kinder in Kindertages- pflege			Kinder in Kindertages- einrichtungen		Gesamt Kinder in Kindertages- betreuung		Anteil der Kinder in Tagespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (0- 3J.)	Anteil der Kinder in Ta- gespflege Ü3 an gesamt. betr. Kinder (3 und älter)
	U3	Ü3	Insge- samt	0-3	3 und älter (nicht Schul- kinder)	0-3	3 und älter		
BRB	77	24	101	933	1 940	1 010	1 964	7,6%	1,2%
CB	215	16	231	1 130	2 631	1 345	2 647	16,0%	0,6%
FF	20	3	23	753	1 637	773	1 640	2,6%	0,2%
P	283	5	288	2 738	5 893	3 021	5 898	9,4%	0,1%
BAR	291	21	312	2 082	5 051	2 373	5 072	12,3%	0,4%
LDS	289	27	316	1 885	4 685	2 174	4 712	13,3%	0,6%
EE	61	9	70	1 234	2 647	1 295	2 656	4,7%	0,3%
HVL	399	37	436	1 628	4 541	2 027	4 578	19,7%	0,8%
MOL	279	108	387	2 286	5 172	2 565	5 280	10,9%	2,0%
OHV	664	53	717	2 068	5 998	2 732	6 051	24,3%	0,9%
OSL	131	31	162	1 307	2 836	1 438	2 867	9,1%	1,1%
LOS	250	12	262	2 148	4 794	2 398	4 806	10,4%	0,2%
OPR	73	4	77	1 145	2 775	1 218	2 779	6,0%	0,1%
PM	406	128	534	2 520	5 913	2 926	6 041	13,9%	2,1%
PRG	51	17	68	839	1 833	890	1 850	5,7%	0,9%
SPN	125	2	127	1 278	2 916	1 403	2 918	8,9%	0,1%
TF	372	62	434	1 784	4 629	2 156	4 691	17,3%	1,3%
UM	106		106	1 320	3 189	1 426	3 189	7,4%	0,0%
gesamt	4 092	559	4 651	29 078	69 080	33 170	69 639	12,3%	0,8%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1 11.1 (2006-2014); Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 30.1 (2006-2014); zum Stichtag: 15.März des jeweiligen Jahres; ab 2009 Stichtag: 1.März des jeweiligen Jahres.

### Frage 3:

Wie viele Kindertagespflegepersonen haben ab dem Jahr 2011 ihre Tätigkeit aufgegeben? (bitte nach Jahren ab 2011 sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

#### Zu Frage 3:

Der Landesregierung liegen die erfragten Daten nicht vor.

### Frage 4:

Wie viele Tagespflegepersonen betreuten in den Jahren 2012, 2013 und 2014 a) zwei oder weniger Kinder, b) drei oder vier Kinder, c) 5 und mehr Kinder? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

#### Zu Frage 4:

Die erfragten Angaben sind in der folgenden Tabelle „Anzahl betreute Kinder je Tagespflegeperson“ dargestellt:

Tabelle 7: Anzahl betreute Kinder je Tagespflegeperson nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2012							2013							2014						
	Tagespflegepersonen  gesamt	davon nach Anzahl der betreuten Kinder			prozentual nach Anzahl der betreuten Kinder			Tagespflegepersonen  insgesamt	davon nach Anzahl der betreuten Kinder			prozentual nach Anzahl der betreuten Kinder			Tagespflegepersonen  insgesamt	davon nach Anzahl der betreuten Kinder			prozentual nach Anzahl der betreuten Kinder		
		zwei oder weniger Kinder	drei oder vier Kinder	5 und mehr Kinder	zwei oder weniger Kinder	drei oder vier Kinder	5 und mehr Kinder		zwei oder weniger Kinder	drei oder vier Kinder	5 und mehr Kinder	zwei oder weniger Kinder	drei oder vier Kinder	5 und mehr Kinder		zwei oder weniger Kinder	drei oder vier Kinder	5 und mehr Kinder			
BRB	27	9	7	11	33,3%	25,9%	40,7%	25	5	6	14	20,0%	24,0%	56,0%	30	7	6	17	23,3%	20,0%	56,7%
CB	56	2	17	37	3,6%	30,4%	66,1%	52	2	12	38	3,8%	23,1%	73,1%	51	4	14	33	7,8%	27,5%	64,7%
FF	6	4	1	1	66,7%	16,7%	16,7%	7	4	3		57,1%	42,9%	0,0%	9	6	2	1	66,7%	22,2%	11,1%
P	59	3	18	38	5,1%	30,5%	64,4%	65	4	17	44	6,2%	26,2%	67,7%	67	6	20	41	9,0%	29,9%	61,2%
BAR	84	7	43	34	8,3%	51,2%	40,5%	81	8	30	43	9,9%	37,0%	53,1%	75	5	31	39	6,7%	41,3%	52,0%
LDS	87	14	28	45	16,1%	32,2%	51,7%	80	4	35	41	5,0%	43,8%	51,3%	75	7	24	44	9,3%	32,0%	58,7%
EE	17	1	3	13	5,9%	17,6%	76,5%	17	1	3	13	5,9%	17,6%	76,5%	23	10	9	4	43,5%	39,1%	17,4%
HVL	119	16	22	81	13,4%	18,5%	68,1%	109	5	29	75	4,6%	26,6%	68,8%	111	16	42	53	14,4%	37,8%	47,7%
MOL	102	8	42	52	7,8%	41,2%	51,0%	98	7	43	48	7,1%	43,9%	49,0%	92	8	36	48	8,7%	39,1%	52,2%
OHV	233	70	62	101	30,0%	26,6%	43,3%	199	55	64	80	27,6%	32,2%	40,2%	199	54	58	87	27,1%	29,1%	43,7%
OSL	56	19	18	19	33,9%	32,1%	33,9%	55	19	23	13	34,5%	41,8%	23,6%	52	18	18	16	34,6%	34,6%	30,8%
LOS	66	19	25	22	28,8%	37,9%	33,3%	73	19	33	21	26,0%	45,2%	28,8%	75	19	33	23	25,3%	44,0%	30,7%
OPR	29	6	14	9	20,7%	48,3%	31,0%	22	3	12	7	13,6%	54,5%	31,8%	21	5	8	8	23,8%	38,1%	38,1%
PM	127	8	41	78	6,3%	32,3%	61,4%	131	10	46	75	7,6%	35,1%	57,3%	130	18	66	46	13,8%	50,8%	35,4%
PRG	26	11	10	5	42,3%	38,5%	19,2%	19	6	6	7	31,6%	31,6%	36,8%	19	4	7	8	21,1%	36,8%	42,1%
SPN	36	8	15	13	22,2%	41,7%	36,1%	36	8	13	15	22,2%	36,1%	41,7%	41	14	17	10	34,1%	41,5%	24,4%
TF	103	5	41	57	4,9%	39,8%	55,3%	106	9	41	56	8,5%	38,7%	52,8%	103	8	39	56	7,8%	37,9%	54,4%
UM	32	8	17	7	25,0%	53,1%	21,9%	31	9	12	10	29,0%	38,7%	32,3%	28	3	13	12	10,7%	46,4%	42,9%
gesamt	1 265	218	424	623	17,2%	33,5%	49,2%	1 206	178	428	600	14,8%	35,5%	49,8%	1 201	212	443	546	17,7%	36,9%	45,5%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 (Stichtag jeweils 01.03.)

Frage 5:

Welche durchschnittlichen Betreuungszeiten hatten Tagespflegekinder in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

Zu Frage 5:

Die nachfolgenden Tabellen „Kinder nach Betreuungszeiten in Kindertagespflege“ und „Prozentuale Anteile der einzelnen Betreuungszeitstufen zum Gesamtbetreuungsumfang“ geben Auskunft über die Betreuungszeiten.

Tabelle 8: Kinder nach Betreuungszeiten in Kindertagespflege nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2011					2012						
	in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit pro Tag				in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					
		bis zu 5 Stunden zusammen	mehr als 5 bis zu 7 Stunden zusammen	mehr als 7 Stunden			bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	mehr als 35			
				mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden				zusammen	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr
BRB	76	8	19	49		90	10	22	58		33	25
CB	241	1	69	171		250		62	188		80	108
FF	16		3	13		12		3	9		3	6
P	267		25	242		256		25	231		137	94
BAR	347	20	64	251	12	329	21	50	258		122	136
LDS	340	8	98	234		341	9	100	232		154	78
EE	83	13	24	46		79	14	19	46		35	11
HVL	473	53	126	285	8	471	30	133	308		179	129
MOL	462	30	124	299	9	455	18	121	316		188	128
OHV	737	23	289	421	4	794	20	224	550	2	409	139
OSL	210	36	60	114		188	26	50	112		64	48
LOS	216	5	47	163	1	230	2	73	155		94	61
OPR	83	4	29	49	1	103	2	49	52	2	30	20
PM	523	17	110	367	29	573	15	109	449	10	159	280
PRG	95	5	50	40		71	3	43	25	7	10	8
SPN	130	3	39	87	1	125	3	37	85		42	43
TF	458	7	85	364	2	435	10	99	326		157	169
UM	106	2	39	60	5	102	2	32	68		33	35
gesamt	4 863	235	1 300	3 255	72	4 904	185	1 251	3 468	21	1 929	1 518

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 (Stichtag jeweils 01.03.)

Tabelle 9: Fortsetzung - Kinder nach Betreuungszeiten in Kindertagespflege nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2013						2014					
	in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche				
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	mehr als 35				bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	mehr als 35		
				zusammen	36 bis unter 40	40 bis unter 45				45 und mehr	zusammen	36 bis unter 40
BRB	94	7	27	60	35	25	101	14	32	55	35	20
CB	226	1	59	166	64	102	231		102	129	66	63
FF	17		6	11	5	6	23		9	14	7	7

P	276		30	246		156	90	288	2	48	238		152	86
BAR	317	29	60	228		111	117	312	39	48	225		92	133
LDS	330	2	85	243		191	52	316		85	231		177	54
EE	78	17	16	45		33	12	70	10	17	43		23	20
HVL	456	29	126	301		163	138	436	22	152	262	2	136	124
MOL	421	24	140	257		151	106	387	5	126	256		160	96
OHV	717	19	182	516	17	351	148	717	16	237	464	2	314	148
OSL	174	24	55	95	1	56	38	162	90	26	46		25	21
LOS	251	4	72	175		111	64	262	2	97	163		100	63
OPR	87	3	45	39	1	31	7	77	3	38	36	1	28	7
PM	569	22	99	448	8	185	255	534	29	164	341		155	186
PRG	67	5	37	25	5	13	7	68	3	41	24	7	13	4
SPN	138	6	47	85		32	53	127	7	37	83		41	42
TF	441	4	100	337		172	165	434	4	133	297		152	145
UM	102		28	74		43	31	106		45	61		44	17
gesamt	4 761	196	1 214	3 351	32	1 903	1 416	4 651	246	1 437	2 968	12	1 720	1 236

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 (Stichtag jeweils 01.03.)

Tabelle 10: Prozentuale Anteile der einzelnen Betreuungszeitstufen zum Gesamtbereichsumfang nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2011					2012						
	in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit pro Tag				in Tagespflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					
		bis zu 5 Stunden zusammen	mehr als 5 bis zu 7 Stunden zusammen	mehr als 7 Stunden			bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	zusammen	mehr als 35		
				mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden					36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr
BRB	76	10,5%	25,0%	64,5%	0,0%	90	11,1%	24,4%	64,4%	0,0%	36,7%	27,8%
CB	241	0,4%	28,6%	71,0%	0,0%	250	0,0%	24,8%	75,2%	0,0%	32,0%	43,2%
FF	16	0,0%	18,8%	81,3%	0,0%	12	0,0%	25,0%	75,0%	0,0%	25,0%	50,0%
P	267	0,0%	9,4%	90,6%	0,0%	256	0,0%	9,8%	90,2%	0,0%	53,5%	36,7%
BAR	347	5,8%	18,4%	72,3%	3,5%	329	6,4%	15,2%	78,4%	0,0%	37,1%	41,3%
LDS	340	2,4%	28,8%	68,8%	0,0%	341	2,6%	29,3%	68,0%	0,0%	45,2%	22,9%
EE	83	15,7%	28,9%	55,4%	0,0%	79	17,7%	24,1%	58,2%	0,0%	44,3%	13,9%
HVL	473	11,2%	26,6%	60,3%	1,7%	471	6,4%	28,2%	65,4%	0,0%	38,0%	27,4%
MOL	462	6,5%	26,8%	64,7%	1,9%	455	4,0%	26,6%	69,5%	0,0%	41,3%	28,1%
OHV	737	3,1%	39,2%	57,1%	0,5%	794	2,5%	28,2%	69,3%	0,3%	51,5%	17,5%
OSL	210	17,1%	28,6%	54,3%	0,0%	188	13,8%	26,6%	59,6%	0,0%	34,0%	25,5%
LOS	216	2,3%	21,8%	75,5%	0,5%	230	0,9%	31,7%	67,4%	0,0%	40,9%	26,5%
OPR	83	4,8%	34,9%	59,0%	1,2%	103	1,9%	47,6%	50,5%	1,9%	29,1%	19,4%
PM	523	3,3%	21,0%	70,2%	5,5%	573	2,6%	19,0%	78,4%	1,7%	27,7%	48,9%
PRG	95	5,3%	52,6%	42,1%	0,0%	71	4,2%	60,6%	35,2%	9,9%	14,1%	11,3%
SPN	130	2,3%	30,0%	66,9%	0,8%	125	2,4%	29,6%	68,0%	0,0%	33,6%	34,4%
TF	458	1,5%	18,6%	79,5%	0,4%	435	2,3%	22,8%	74,9%	0,0%	36,1%	38,9%
UM	106	1,9%	36,8%	56,6%	4,7%	102	2,0%	31,4%	66,7%	0,0%	32,4%	34,3%
gesamt	4 863	4,8%	26,7%	66,9%	1,5%	4 904	3,8%	25,5%	70,7%	0,4%	39,3%	31,0%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 (Stichtag jeweils 01.03.)

Tabelle 11: Fortsetzung - Prozentuale Anteile der einzelnen Betreuungszeitstufen zum Gesamtbereichsumfang nach kreisfreien Städten und Landkreisen

2013	2014
------	------

	in Tages- pflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreu- ungszeit in Stunden pro Woche						in Tages- pflege betreute Kinder insgesamt	mit einer durchschnittlichen vereinbarten Betreu- ungszeit in Stunden pro Woche					
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	mehr als 35			bis zu 25		mehr als 25 bis zu 35	mehr als 35				
				zusammen	davon					zusammen	davon			
					36 bis unter 40	40 bis unter 45					45 und mehr	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr
BRB	94	7,4%	28,7%	63,8%	0,0%	37,2%	26,6%	101	13,9%	31,7%	54,5%	0,0%	34,7%	19,8%
CB	226	0,4%	26,1%	73,5%	0,0%	28,3%	45,1%	231	0,0%	44,2%	55,8%	0,0%	28,6%	27,3%
FF	17	0,0%	35,3%	64,7%	0,0%	29,4%	35,3%	23	0,0%	39,1%	60,9%	0,0%	30,4%	30,4%
P	276	0,0%	10,9%	89,1%	0,0%	56,5%	32,6%	288	0,7%	16,7%	82,6%	0,0%	52,8%	29,9%
BAR	317	9,1%	18,9%	71,9%	0,0%	35,0%	36,9%	312	12,5%	15,4%	72,1%	0,0%	29,5%	42,6%
LDS	330	0,6%	25,8%	73,6%	0,0%	57,9%	15,8%	316	0,0%	26,9%	73,1%	0,0%	56,0%	17,1%
EE	78	21,8%	20,5%	57,7%	0,0%	42,3%	15,4%	70	14,3%	24,3%	61,4%	0,0%	32,9%	28,6%
HVL	456	6,4%	27,6%	66,0%	0,0%	35,7%	30,3%	436	5,0%	34,9%	60,1%	0,5%	31,2%	28,4%
MOL	421	5,7%	33,3%	61,0%	0,0%	35,9%	25,2%	387	1,3%	32,6%	66,1%	0,0%	41,3%	24,8%
OHV	717	2,6%	25,4%	72,0%	2,4%	49,0%	20,6%	717	2,2%	33,1%	64,7%	0,3%	43,8%	20,6%
OSL	174	13,8%	31,6%	54,6%	0,6%	32,2%	21,8%	162	55,6%	16,0%	28,4%	0,0%	15,4%	13,0%
LOS	251	1,6%	28,7%	69,7%	0,0%	44,2%	25,5%	262	0,8%	37,0%	62,2%	0,0%	38,2%	24,0%
OPR	87	3,4%	51,7%	44,8%	1,1%	35,6%	8,0%	77	3,9%	49,4%	46,8%	1,3%	36,4%	9,1%
PM	569	3,9%	17,4%	78,7%	1,4%	32,5%	44,8%	534	5,4%	30,7%	63,9%	0,0%	29,0%	34,8%
PRG	67	7,5%	55,2%	37,3%	7,5%	19,4%	10,4%	68	4,4%	60,3%	35,3%	10,3%	19,1%	5,9%
SPN	138	4,3%	34,1%	61,6%	0,0%	23,2%	38,4%	127	5,5%	29,1%	65,4%	0,0%	32,3%	33,1%
TF	441	0,9%	22,7%	76,4%	0,0%	39,0%	37,4%	434	0,9%	30,6%	68,4%	0,0%	35,0%	33,4%
UM	102	0,0%	27,5%	72,5%	0,0%	42,2%	30,4%	106	0,0%	42,5%	57,5%	0,0%	41,5%	16,0%
gesamt	4 761	4,1%	25,5%	70,4%	0,7%	40,0%	29,7%	4 651	5,3%	30,9%	63,8%	0,3%	37,0%	26,6%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3 (Stichtag jeweils 01.03.)

### Frage 6:

Wie viele Kindertagespflegepersonen betreuen Kinder in selbstgenutztem Wohnraum? Wie viele haben eigens dafür Räume angemietet? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

### Zu Frage 6:

Die nachfolgende Tabelle „Ort der Betreuung“ stellt die erfragten Daten dar:

Tabelle 12: Ort der Betreuung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

	2014						
	Kindertagespflege- personen  gesamt	von diesen betreuen Kinder			prozentual		
		in der eigenen Wohnung	in der Wohnung des Kindes/der Kinder	in anderen Räumen	in der eigenen Wohnung	in der Woh- nung des Kindes/der Kinder	in anderen Räumen
BRB	30	12	6	12	40,0%	20,0%	40,0%
CB	51	22	1	28	43,1%	2,0%	54,9%
FF	9	3		6	33,3%	0,0%	66,7%
P	67	23		44	34,3%	0,0%	65,7%
BAR	75	71		4	94,7%	0,0%	5,3%
LDS	75	45		30	60,0%	0,0%	40,0%
EE	23	18	2	3	78,3%	8,7%	13,0%
HVL	111	86	1	24	77,5%	0,9%	21,6%

MOL	92	61		31	66,3%	0,0%	33,7%
OHV	199	113		86	56,8%	0,0%	43,2%
OSL	52	35	5	12	67,3%	9,6%	23,1%
LOS	75	57		18	76,0%	0,0%	24,0%
OPR	21	16		5	76,2%	0,0%	23,8%
PM	130	130			100,0%	0,0%	0,0%
PRG	19	12		7	63,2%	0,0%	36,8%
SPN	41	36	1	4	87,8%	2,4%	9,8%
TF	103	48		55	46,6%	0,0%	53,4%
UM	28	28			100,0%	0,0%	0,0%
gesamt	1 201	816	16	369	67,9%	1,3%	30,7%

Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.3

Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege (Stichtag 01.03.2014)

### Frage 7:

Welche Förderungen bzw. Investitionen zur Verbesserung des Versorgungsgrades in der Kindertagespflege gab es seitens des Landes Brandenburg und von Seiten des Bundes in den Jahren 2010 bis 2014 für die Landkreise bzw. kreisfreien Städte? Wie gestaltete sich die Inanspruchnahme der Mittel durch die einzelnen Landkreise bzw. kreisfreien Städte?

### Zu Frage 7:

Das Land beteiligt sich gemäß § 16 Abs. 6 KitaG an den Kosten der Kindertagesbetreuung; unabhängig von der Art des Platzangebots. Mit dieser pauschalen Bezuschussung haben die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Gemeinden einen weitgehenden Spielraum in der Ausformung des Angebots, das sie unter Berücksichtigung der Maßgaben des KitaG entsprechend den Bedarfen und den vorhandenen Ressourcen gestalten können.

Mit Ausnahme von zeitlich befristeten Förderprogrammen zur Entwicklung und Etablierung modellhafter Angebotsformen (wie z. B. die Förderung von Bildungs- und Begegnungsangeboten für Eltern und ihre Kinder) gibt es landesseitig keine Förderung für einzelne Angebotsformen. Die Landesregierung ist der Auffassung, dass dauerhafte, spezifizierte Bezuschussungen die kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten einschränken und regional bedarfsgerechte Lösungen erschweren würden.

Die Entwicklung der Kindertagesbetreuung wurde vom Land durch die dauerhafte und verlässliche Förderung der Qualifizierung der Tagespflegepersonen und das Angebot zum fachlichen Austausch gestützt (siehe auch: Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 (Drs. 5/6075)).

Vonseiten des Bundes standen im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsausbau (U3) dem Land Brandenburg Finanzmittel in Höhe von 73.295.771,00 EUR zur Verfügung. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat zur Umsetzung der Programme Förderrichtlinien erlassen, die den Landkreisen und kreisfreien Städten gemäß ihrer jeweiligen Kinderzahl U3 Investitionskontingente<sup>FN1</sup> zur Verfügung stellten. Die Mittel dienen der Schaffung von neuen Plätzen und der Qualitätsverbesserung von Krippen- und Kindertagespflegeplätzen.

<sup>FN1</sup> Informationen zum Investitionsprogramm und zu den Kontingenten finden sich auf den Internetseiten des MBSJ.  
[www.mbsj.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.460638.de](http://www.mbsj.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.460638.de)

Von den Gesamtmitteln haben die Landkreise und kreisfreien Städte in nachfolgenden Umfängen für den Bereich der Kindertagespflege Finanzmittel eingesetzt (Stand: 31.08.2015):

Tabelle 13: Inanspruchnahme der Mittel aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsusbau (U3) für Kindertagespflege

Landkreis/ kreisfreie Stadt <sup>Anm.1</sup>	U3 – Investitionsmittel Kindertagespflege
BAR	9.000 EUR
EE	32.568 EUR
HVL	169.339 EUR
LDS	138.414 EUR
MOL	56.196 EUR
LOS	0 EUR
OHV	167.281 EUR
OPR	37.970 EUR
OSL	38.290 EUR
PM	21.730 EUR
PRG	21.719 EUR
SPN	0 EUR
TF	47.765 EUR
UM	74.668 EUR
BRB	0 EUR
CB	18.000 EUR
FF	19.606 EUR
P	623.584 EUR

<sup>Anm.1</sup> Die Landkreise Spree-Neiße, Oder-Spree und die Stadt Brandenburg haben im Investitionsprogramm U3 keine Fördermittel für Kindertagespflegestellen beantragt.

Für die Jahre 2015 bis 2018 wurde vom Bund eine Fortsetzung des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsusbau (U3) aufgelegt. In diesem Programm stehen dem Land Brandenburg weitere Finanzmittel in Höhe von 15.597.452,00 EUR zur Verfügung. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat auch hier zur Umsetzung des Programms eine Förderrichtlinie erlassen, die den Landkreisen und kreisfreien Städten gemäß ihrer jeweiligen Kinderzahl U3 Investitionskontingente<sup>FN2</sup> zur Verfügung stellt. Die Mittel dienen der Schaffung von neuen Krippen- und Kindertagespflegeplätzen. Zurzeit läuft die Antragsphase, sodass der Landesregierung aktuell keine Daten über die Inanspruchnahme von Finanzmitteln für den Bereich der Kindertagespflege vorliegen.

Frage 8:

Welche eigenen Unterstützungen/Förderprogramme bieten die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städten an?

Zu Frage 8:

Zu dieser Frage liegen der Landesregierung keine Daten der Landkreise und kreisfreien Städte vor.

<sup>FN2</sup> Informationen zum Investitionsprogramm und zu den Kontingenten finden sich auf den Internetseiten des MBJS.  
[www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.460638.de](http://www.mbjs.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.460638.de)

Frage 9:

Inwieweit unterscheidet sich der Elternbeitrag zur Kindertagesbetreuung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege? Sofern Unterschiede bestehen, in welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten bestehen Unterschiede in welcher Höhe?

Zu Frage 9:

Elternbeiträge sind Beiträge zu den Kosten des Angebots. Da Kindertagespflege in der Regel das preiswertere Angebot ist, geht die Landesregierung davon aus, dass die Elternbeiträge für Kindertagespflege geringer oder höchstens gleich hoch wie für die institutionelle Betreuung sind. Konkrete Zahlen liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 10:

Welche Informationsangebote zu den Entscheidungsmöglichkeiten bei der Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege) bietet das Land Brandenburg an? Welche Informationen werden durch die Landkreise und kreisfreien Städte für die Eltern angeboten? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

Zu Frage 10:

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bietet auf seinen Internetseiten umfangreiche Informationen zur Kindertagesbetreuung an, wozu auch die Kindertagespflege gehört. Zu den Informationen zur Tagespflege, die Landkreise und kreisfreie Städte anbieten, liegt der Landesregierung keine Gesamtübersicht vor.

Frage 11:

Gibt es Vorgaben des Landes zu Mindeststandards in den Richtlinien der Landkreise und kreisfreien Städte und wie werden diese Vorgaben ggf. durch das Land überprüft?

Zu Frage 11:

Die Landesregierung macht den Landkreisen und kreisfreien Städten keine Vorgaben für Richtlinien und sieht auch keine Veranlassung, in dieser Frage in die Kompetenz der Kommunen einzugreifen, zumal das KitaG dafür auch keine Ermächtigung vorsieht.

Frage 12:

Wann wurden die Richtlinien bzw. Rahmenverträge zur Kindertagespflege in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten erlassen und wann das letzte Mal geändert? a) Ist in allen Richtlinien die Vergütungsleistung getrennt vom Sachkostenanteilen ausgewiesen? Wenn nein, in welchen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ist dies nicht der Fall? b) Wie hoch liegen der Sachkostenanteil und die Vergütung der Kindertagespflegepersonen in den einzelnen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten? c) Inwieweit werden dabei besondere Förderbedarfe von Kindern berücksichtigt? d) Wie viel Urlaub wird den Tagespflegepersonen eingeräumt, und welche Vertretungsregelungen bei Urlaub/Krankheit werden in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten getroffen?

## Zu Frage 12:

Der Landesregierung liegen aufgrund von freiwilligen Selbstauskünften Richtlinien und Verfahrensregelungen fast aller Jugendämter zur Kindertagespflege vor. Der bekannte Sachstand wird in der nachfolgenden Übersicht „Örtliche Regelungen zu Kindertagespflege“ dargestellt:

Tabelle 14: Örtliche Regelungen zu Kindertagespflege

	Quelle (Richtlinie)	Sachaufwand Anm.1	Erziehungsaufwand Anm.1	sonstige Zahlungen	Urlaub/Krankheit/Fortbildung
LK BAR 3 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des LK gültig ab 01.01.2013	90,00 € 90,00 € 90,00 €	290,00 € 310,00 € 330,00 €		Krankheit Kind kein Abzug
LK EE	Richtlinie des LK vom 14.12.11, Anpassung 2015	pauschale monatliche Vergütung 428,40 €			
LK HVL 3 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des LK vom 21.03.2013  Änderung vom 19.11.2014	286,00 € 286,00 € 320,00 €	175,00 € 175,00 € 175,00 €		25 Tage Urlaub, Krankheit, Fortbildung  Krankheit Kind 20 Tage, danach immer Abzug
LK LDS 4 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des LK vom 17.01.2013  Änderung zum 01.04.2014	146,00 € 146,00 € 146,00 € 146,00 €	279,00 € 289,00 € 309,00 € 329,00 €		21 Tage Urlaub,  10 Tage Krankheit,  Fortbildung max.10 Tage in 2 Jahren
LK LOS 6 Qualifizierungsstufen	Rahmenvereinbarung des JA mit Anlagen vom 24.06.2009  Soz.Vers neu in 2011	233,82 € 233,82 € 233,82 € 233,82 € 233,82 €	111,78 € 124,20 € 136,62 € 149,04 € 161,46 € 173,88 €		25 Tage Urlaub, Krankheit danach immer Abzug
LK MOL 4 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des JA vom 10.07.2014	88,00 € 88,00 € 88,00 € 88,00 €	378,00 € 396,00 € 422,00 € 440,00 €	Betreuung Sa., So. und Feiertag  20 €/Tag je Kind	Urlaub, Krankheit max. 1 Monat Bezahlung,  Urlaub, Krankheit Kind kein Abzug
LK OHV	Keine Meldung durch LK OHV	Keine Meldung durch LK OHV			
LK OPR	Richtlinie des LK vom	315,20 €	116,80 €		24 Tage Urlaub,

3 Qualifizierungsstufen	01.01.2009	315,20 € 315,20 €	156,80 € 164,80 €		10 Tage Krankheit danach immer Abzug
LK OSL	Richtlinie des LK vom 20.11.2014	416,00 €		bes. erzieherischer Bedarf, individuell	25 Tage Urlaub danach immer Abzug
LK PM 4 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des LK vom 01.01.2012 Änderung zum 01.01.2014	270,48 € 270,48 € 270,48 € 270,48 €	292,32 € 403,20 € 443,52 € 456,36 €		24 Tage Urlaub, Krankheit danach immer Abzug
LK PR	Richtlinie des LK vom 05.12.2011	2,77 € (Stunde) + 50,00 € Zuschuss Vollverpflegung		Qualitätsentwick- lung durch Bonuszahlung	24 Tage Urlaub, Krankheit, Fortbildung, danach immer Abzug
LK SPN 3 Qualifizierungsstufen	Richtlinie des LK vom 08.11.2010	120,00 € 120,00 € 120,00 €	302,00 € 386,00 € 420,00 €		26 Tage Urlaub, Krankheit, Fortbildung, Krankheit Kind 20 Tage, danach immer Abzug
LK TF	Richtlinie des LK vom 10.09.2012 neue Richtlinie 2015	1. Kind - 303,00 € 2. Kind - 272,70 € 3. Kind - 242,40 € 4. Kind - 212,10 € 5. Kind - 181,80 €	334,00 € 334,00 € 334,00 € 167,00 € 167,00 €		22 Tage Urlaub, Krankheit, Fortbildung zu 85%, danach keine Vergütung Kind krank 5 Tage hintereinander danach immer 10% Abzug
LK UM	Richtlinie des LK vom 01.05.2009	283,80 €	185,60 €		20 Tage Urlaub, Krankheit, Fortbildung Krankheit Kind 5 Tage
Stadt BRB	Richtlinie der Stadt vom Januar 2014	300,00 €	60,00 €	Pauschale Mietkosten 1 K = 60 € / 80 € 3 K = 75 € / 100 € 5 K = 100 € / 150 €	20 Tage Urlaub, 10 Tage Krankheit danach immer Abzug
Stadt CB	Richtlinie der Stadt vom 01.01.2012	398,00 €			22 Tage Urlaub, 13 Tage Krankheit
Stadt FF	Richtlinie der Stadt	535,00 €			25 Tage Urlaub, Krankheit,

	vom 01.07.2006 Anpassung 2014				Fortbildung Krankheit Kind 30 Tage danach immer Abzug
Stadt P 2 Qualifizierungsstufen	Richtlinie der Stadt vom 08.09.2008 + 6 Nachträge neue RL für 2015 geplant	150,00 € 150,00 €	500,00 € 550,00 €	Pauschale Mietkosten 1 K = 60 € / 80 € 3 K = 75 € / 100 € 5 K = 100 € / 150 € bes. erzieherischer Bedarf 200 €	22 Tage Urlaub, 10 Tage Krankheit danach immer Abzug

Ann.1 Beispielhafte Darstellung: Betreuung 8 Std. täglich, 21 Monatsarbeitstage  
Quelle: eigene Datenerhebung MBJS, Ref. 22, aufgrund Meldungen der Jugendämter

### Frage 13:

Welche Informations- und Beratungsangebote bietet das Land Brandenburg für Kindertagespflegepersonen und die örtlichen Jugendämter?

#### Zu Frage 13:

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat in der Vergangenheit umfangreiche Informations- und Beratungsangebote für Tagespflegepersonen und interessierte Eltern gefördert; u. a. ein Internetforum und die Erstellung sowie Aktualisierung der Broschüre „Kindertagespflege von A bis Z“. Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 (LT-Drs. 5/6075) gibt hierüber ausführlich Auskunft. Für die mit Fachfragen der Kindertagespflege betrauten Beschäftigten bei den Jugendämtern hat das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ein „Fachforum Kindertagespflege“ etabliert, das dem Fachaustausch dient.

### Frage 14:

Einen entsprechenden politischen Willen angenommen, inwieweit müsste Landesrecht geändert werden, um a) die Vergütungsstruktur für Tagespflegepersonen landesweit zu vereinheitlichen (also z.B. entsprechend den Ziffern 1 bis 4 in § 23 Absatz 2 SGB VIII), b) Mindeststandards für die vom SGB VIII vorgegebene „leistungsgerechte“ Bezahlung festzusetzen, c) eine landesweit einheitliche Regelung für Vertretung und Urlaub einzuführen, d) ein Recht auf Fachberatung landesweit einheitlich einzuführen?

#### Zu Frage 14:

Zu a bis c): Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 5 KitaG ermächtigt, Näheres über „die angemessenen Aufwendungen im Rahmen von Kindertagespflege einschließlich der Abgeltung des Erziehungsaufwandes“ zu regeln. Allerdings wurde bislang auf Regelungen oder Empfehlungen zur Höhe der Zahlungen an die Tagespflegeperson verzichtet, da sowohl die regionale Situation als auch die regionalen Anforderungen sich für landeseinheitliche Festsetzungen zu unterschiedlich darstellen. Auch die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die kommunalen Spitzenverbände signalisieren, dass sie für eine landesweite Regelung keine Notwendigkeit sehen. Im Übrigen wird auf die weiteren ausführlichen

Erläuterungen zu dieser Fragestellung in der Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 (LT-Drs. 5/6075) verwiesen.

Zu d): § 23 Abs. 4 SGB VIII und die gem. § 2 Abs. 4 KitaG sinngemäße Anwendung von § 10 Abs. 4 sind nach Auffassung der Landesregierung ausreichende rechtliche Grundlagen zur Fachberatung auch für Tagespflegepersonen.

Frage 15:

Wie bewertet die Landesregierung die in Frage 13 skizzierten Szenarien a) bis d) politisch?

Frage 16:

Inwieweit entstünden durch die in Frage 13 skizzierten Szenarien a) bis d) Kosten, die das Land aufgrund der Konnexitätspflicht zu tragen hätte? Wie hoch würde die Landesregierung die Kosten für die Szenarien (grob) schätzen?

Zu den Fragen 15 und 16:

Die Landesregierung achtet die kommunale Selbstverantwortung und wird nur mit fachlich unterstützenden Maßnahmen tätig (siehe auch: Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 (LT-Drs. 5/6075)). Eine Einschätzung möglicherweise aufgrund der Konnexität entstehender Kosten ist im Rahmen der Antwort auf die Kleine Anfrage nicht möglich.

Frage 17:

Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, ohne konnexitätsrelevante Kosten auszulösen, die Bedingungen der Kindertagespflege im Land Brandenburg durch „weiche“ Maßnahmen zu beeinflussen (also z.B. durch Best-practice-Beispiele, Mustersatzungen oder Empfehlungen, die die Landesregierung gemeinsam mit dem Landesverband für Kindertagespflege Brandenburg erarbeitet)? Wie bewertet die Landesregierung diese Möglichkeiten politisch?

Zu Frage 17:

Die Landesregierung hat durch „weiche“ Maßnahmen schon immer die Entwicklung der Kindertagespflege unterstützt und wird das auch in Zukunft tun (siehe auch: Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 20 (LT-Drs. 5/6075)).